

5. CROSS TALENTS

START 24. OKTOBER 2024



PROGRAMMINFORMATION
FÜR INTERESSIERTE UNTERNEHMEN



INHALT

Cross Talents im Überblick	3
Cross talents Programmkonzept	4
Das Tandem - Die Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in	6
Projektsteuerung in den Unternehmen und Vorbereitung bis zum Kick-Off	8
Talente und motivierten Führungsnachwuchs identifizieren und fördern mit dem Führungsmotivationsinventar	10
Veranstaltungen für die Teilnehmer*innen des Cross Talents	12
Veranstaltungsformate: Unternehmenskultur physisch erleben und unser bundesweites netzwerk virtuell kennenlernen.....	13
Veranstaltungen für die Tandems	15
Veranstaltungen für Mentees	16
Veranstaltungen für Mentor*innen	17
Netzwerk des Cross-Mentoring München.....	17
Cross Consult & friends.....	19
Evaluation	20
Teilnahme- und Netzwerkbeitrag	22
Ihre Ansprechpartnerinnen	27



CROSS TALENTS IM ÜBERBLICK

Programmstart des 5. Cross Talents: am 24. Oktober 2024

Das 12-monatige Programm Cross Talents startet jährlich im Oktober.

Zielsetzung

Talente und High Potentials sind heute mutig und verlassen die Unternehmen schneller wieder als es den Unternehmen lieb ist. Sie wollen Möglichkeiten bekommen, sich weiterzuentwickeln. Die klassischen Talentprogramme kommen dann manchmal zu spät. Zielsetzung des Cross Talents ist es daher, Talente frühzeitig in den Blick zu nehmen und ihnen den Austausch über die Unternehmensgrenzen zu ermöglichen. Auf diese Weise wird es den Talenten ermöglicht, neue Erfahrungen sammeln zu können, ohne das Unternehmen wechseln zu müssen. Die Bindung zum Unternehmen wird durch das Cross-Mentoring verstärkt, da klar wird, dass das Gras auf der anderen Seite des Zauns nicht immer grüner ist. Zudem unterstützt das Programm Potenzialträger*innen gezielt im Entscheidungsprozess zwischen Führungs- und Fachlaufbahn.

Zielgruppen

Zielgruppe sind weibliche und männliche Talente, die das Onboarding abgeschlossen haben (i.d.R. mind. 1-2 Jahre im Unternehmen) und noch keine Führungsaufgabe übernommen haben. Sie können in offiziellen internen Verfahren als Talente identifiziert und schon gefördert werden, oder sie sind einfach in den Blick geraten, ohne spezifische Potenzialerhebungsverfahren durchlaufen zu haben. Wir unterstützen Sie gerne bei Bedarf in ihrer Potenzialdiagnostik mit dem Führungsmotivationsinventar (S. 10).

Bausteine des Programms:

- Treffen von Mentee und Mentor*in ca. einmal im Monat
- Rahmenveranstaltungen zur Begleitung der Mentoring-Beziehung
- Peer-Events und unternehmensübergreifender Austausch
- Zielgruppendifferenzierte Seminarangebote für die Mentees sowie die Mentor*innen
- Teilnahme am Netzwerk Münchner Führungskräfte aus über 20 Jahren Cross-Mentoring München und deutschlandweite Vernetzung

Cross Consult hat das Programm konzipiert und übernimmt das gesamte Programmmanagement: Programmvorbereitung, Begleitung der Unternehmen im Matching-Prozess, die fortlaufende Betreuung der Teilnehmer*innen, die Durchführung der Veranstaltungen, das Veranstaltungsmanagement, sowie die Evaluation des Programms.



CROSS TALENTS PROGRAMMKONZEPT

Das Cross Talents richtet sich an Talente aller Geschlechter interessierter Unternehmen im Großraum München. Am Programm können sich Unternehmen beteiligen, die für sich das Thema „Talentbindung“ als ein zentrales Zukunftsthema identifiziert haben. Cross Talents setzt Mentoring als zentrales Instrument ein, um dem Wunsch erfolgsversprechender Talente nach Weiterentwicklung Rechnung zu tragen, und ihnen diese über das Mentoring, den damit verbundenen Perspektivenwechsel, den Peer-Austausch, sowie einen Einblick in andere Unternehmen zu ermöglichen. Die bisherigen Erfahrungen sowie Studien aus der Mentoring-Forschung (vgl. Curtis et al., 2018; Ghosh & Reio, 2013) haben gezeigt, dass Mentoring zur Bindung an das eigene Unternehmen beiträgt.

Zielgruppen:

Angesprochen werden durch das Programm weibliche und männliche Talente, die die das Onboarding abgeschlossen haben (i.d.R. ca. zwei bis fünf Jahre im Unternehmen sind) und noch keine Führungsaufgabe übernommen haben. Sie können in offiziellen internen Verfahren als Talente identifiziert und schon gefördert werden, oder sie sind einfach in den Blick geraten, ohne spezifische Potenzialerhebungsverfahren durchlaufen zu haben.

Das Programm:

Ziel des Programms ist es, Potenzialträger*innen, die sich in der Entscheidungsphase zwischen Fach- und Führungslaufbahn befinden, durch die einjährige Begleitung einer erfahrenen Führungskraft aus einem anderen Unternehmen im Entscheidungs-, Klärungs- und Entwicklungsprozess zu begleiten und zu unterstützen. Die Begleitung durch den oder die Tandempartner*in wird durch einen vertieften und thematisch fokussierten Peer-Austausch, ein Peer-Coaching, ein Begleitprogramm für die Tandems, sowie ein zielgruppenspezifisches Seminarangebot ergänzt.

Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine zukunftsweisende Strategie der Personalentwicklung, mit der Talente durch den persönlichen Austausch mit einer*m Mentor*in in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gefördert werden. Offenheit sowie Vertrauen sind für die berufliche Mentoring-Partnerschaft grundlegend und Basis der Vier-Augen-Gespräche zwischen Mentor*in und Mentee.

Ziele von Mentoring

- Erfahrungsaustausch
- Weiterentwicklung des Potenzials der Talente
- Individuelle Beratung und Feedback
- Karriereförderung
- Unterstützung beim Netzaufbau
- Bindung an das Unternehmen



Cross-Mentoring für Talente?

Cross-Mentoring ist eine spezielle Form des Mentoring. Mentee und Mentor*in stammen hierbei aus unterschiedlichen Unternehmen.

Hierdurch ergeben sich speziell für das Cross-Talents zusätzliche Zielsetzungen:

- Einblick in eine andere Unternehmens- und Führungskultur
- Impulse und Insights von Unternehmen, die oftmals vor den gleichen Herausforderungen stehen wie die eigene Organisation
- Möglichkeit, sein Netzwerk in andere Münchner Unternehmen hinein zu erweitern

Wie unterscheidet sich Mentoring von Coaching?

Ein*e Mentor*in ist eine erfahrene Führungskraft. Sie leistet ihre Beratung aufgrund der eigenen Erfahrungen und Erlebnisse im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung. Die Themen im Mentoring entstehen aus der beruflichen Situation der jeweiligen Mentees und variieren damit je nach Berufserfahrung und anvisierten Zielen. Sie können dabei die ganze Bandbreite von aktuellen beruflichen Fragen, Karriereentwicklung, Zukunftsgestaltung, sowie Netzwerkausbau umfassen.

Coaching wird im Gegensatz zum Mentoring von einer*m professionellen Coach angeboten, der*die eine fundierte psychologische Ausbildung durchlaufen hat. Im Coaching geht es um Einstellungen, blinde Flecken, Blockaden etc., durch die der oder die Coachee immer wieder in für ihn*sie nachteilige Situationen gerät. Das Coaching dauert je nach Thema ein oder mehrere Sitzungen. Ein Coach wird im Gegensatz zu einer*m Mentor*in im Normalfall nicht seine persönlichen Erfahrungen und Netzwerke weitergeben.

Peer-Coachings in Kleingruppen werden von Cross Consult begleitend zum Programm angeboten.

Zeitlicher Umfang einer Teilnahme als Mentee bzw. als Mentor*in

Erfahrungsgemäß treffen sich die Mentoring-Tandems **einmal im Monat für ca. 2-3 Stunden.**

Dazwischen kann es zu Telefonaten sowie der Begleitung zu Veranstaltungen kommen. Zum Kernstück des Programms, nämlich der Zusammenarbeit Mentee/Mentor*in, kommen einige Rahmen- und Begleitveranstaltungen des Programms, die sowohl die Zusammenarbeit der Mentoring-Tandems als auch den Netzwerkaufbau zwischen den Teilnehmer*innen unterstützen sollen.



DAS TANDEM - DIE MENTORING-BEZIEHUNG ZWISCHEN MENTEE UND MENTOR*IN

Kernstück des Cross Talents ist die individuelle Mentoring-Beziehung zwischen den Mentees und erfahrenen Führungskräften, der*m Mentor*in. Beide vereinbaren individuelle Termine für ihre Gespräche. Anzahl und Dauer der Treffen sind dem Tandem überlassen.

Mögliche Gesprächsinhalte und Aktivitäten der Tandempartner*innen

Die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst, beispielsweise das gemeinsame Erarbeiten erster persönlicher Entwicklungsschritte für die Mentees, bzw. eine Klärung, wo die berufliche Reise aus ihrer Perspektive hingehen sollte. Die Mentees können mit der*m Mentor*in besprechen, was sie sich von ihrem Berufsleben erwarten, wie sie sich beruflich einbringen wollen, wie sie sich weiterentwickeln wollen, wie sie sich ihre Work-Life-Balance vorstellen, und vieles mehr. Die Mentor*innen können die Mentees spiegeln, generationenbedingte Unterschiede herausarbeiten und sich mit ihnen gemeinsam auf den Weg machen, um voneinander zu lernen. Die Mentees können die Mentor*innen zu Besprechungen, Teammeetings, Kundengesprächen etc. begleiten, und sich aktiv in Innovationlabs einbringen. Die Mentees erhalten so Einblick in die Arbeit der Mentor*innen und damit auch in das Thema Führung. Um das Netzwerk der Mentee zu erweitern, können die Mentor*innen die Mentees auch in berufliche Verbände und informelle Netzwerke einführen und sie somit innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit für sie interessanten Personen bekannt machen.

Konkrete Beispiele für Aktivitäten der Mentee in der Mentoring-Beziehung

Die Mentees sollen sich, um den Mentoring-Prozess aktiv mitzugestalten, um gemeinsame Termine mit der*m Mentor*in bemühen, die Gespräche vorbereiten und schon im Vorfeld eigene Ziele und Themen für das Mentoring formulieren. Ein wesentlicher Bestandteil des Cross Talents ist der Austausch zu persönlichen Herangehensweisen. Jenseits von *richtig oder falsch* stellen sich Mentee und Mentor*in ihre Herangehensweisen im beruflichen Kontext vor. Was mache ich, wenn ich ein Ziel verfolgen soll und eine Aufgabe übertragen bekomme? Wer geht wie an die Herausforderung ran? Nachdem eine gemeinsame Vertrauensbasis mit der*m Mentor*in geschaffen wurde, tauschen sich beide u.a. zu ihren Herangehensweisen aus und reflektieren die Hintergründe für ihr Vorgehen.

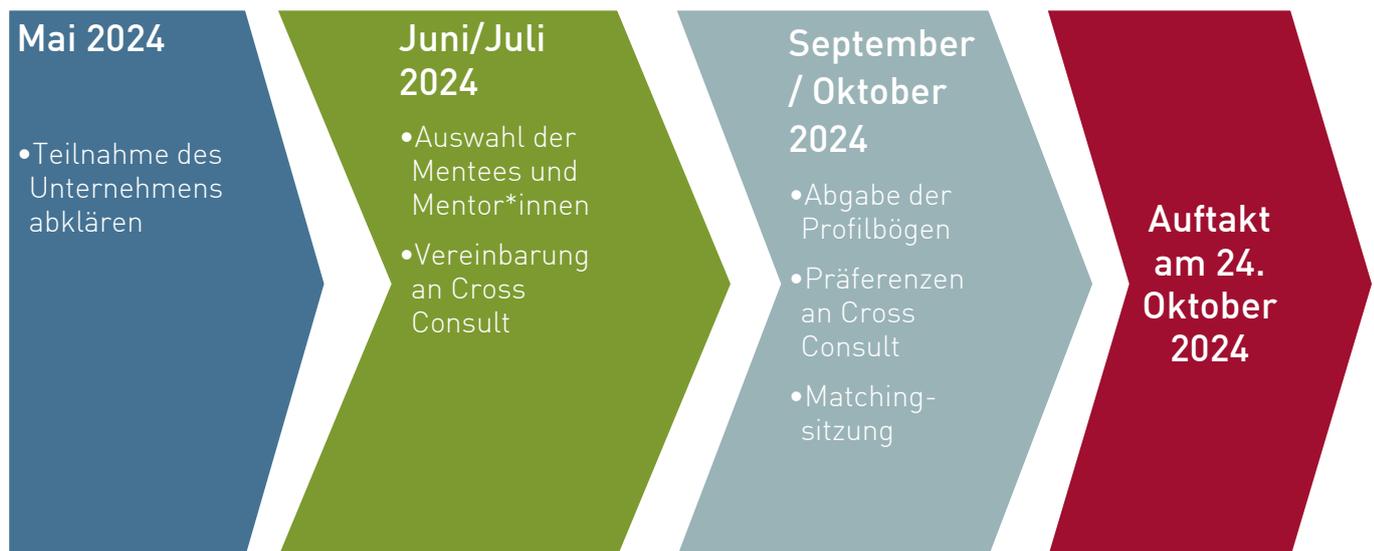


Konkrete Beispiele für Aktivitäten der*s Mentor*in in der Mentoring-Beziehung

Mentor*innen können beispielsweise als Sparringspartner zur Erarbeitung von Lösungen beitragen oder gemeinsam mit den Mentees Situationen gedanklich durchspielen. Durch ihre größere berufliche Erfahrung können sie an die Mentees weitergeben, welche Strategien und Verhaltensweisen sie für ihre eigene Karriere als hilfreich empfunden haben und können diese Strategien auch zur Diskussion stellen.

PROJEKTSTEUERUNG IN DEN UNTERNEHMEN UND VORBEREITUNG BIS ZUM KICK-OFF

Die Mitglieder der Projektsteuerungsgruppe, die sich aus den jeweiligen Programmverantwortlichen der Unternehmen zusammensetzt, sind für die unternehmensinterne Steuerung des Programms verantwortlich. Sie bleiben über das Jahr hinweg die internen Ansprechpartner für Mentees und Mentor*innen und übernehmen die Raumbuchung der in ihrem Unternehmen stattfindenden Veranstaltungen.



Auswahl von Mentees und Mentor*innen

Jedes Unternehmen wählt in einem internen Prozess seine Talente aus. Wir unterstützen und begleiten Sie gerne in diesem Prozess (S. 10). Jedes Unternehmen gewinnt intern ebenso viele Talente wie erfahrene Führungskräfte, die bereit sind, sich als Mentor*in zu engagieren. Um das Matching zu erleichtern, füllen die künftigen Mentor*innen und Talente einen Profilbogen aus, in dem sie Angaben über ihren Beruf, Werdegang und Themen für das Mentoring machen.

Auswahl der Mentees

Wichtig ist, dass die als Mentees vorgesehenen Kandidat*innen als Talente in den Blick genommen worden sind und ein Interesse daran besteht, sie im Unternehmen zu halten und weiter zu entwickeln. Die Teilnahme am Mentoring-Programm stellt zwar keine Beförderung in Aussicht, soll den Mentees aber signalisieren, dass man mit ihnen im Unternehmen gemeinsam

daran arbeiten will, dass sie ihr volles Potenzial ausschöpfen und sich mit allen ihren Fähigkeiten ins Unternehmen einbringen sollen.

Weitere **Kriterien** für die Auswahl der Mentees:

- Hohe Eigenmotivation und hohes Engagement
- Bereitschaft, sich intensiv in den Peer-Austausch und das Mentoring einzubringen
- Bereitschaft, die eigene Situation kritisch zu reflektieren und sich aus der Komfortzone zu begeben
- Interesse an der Vernetzung mit anderen
- Themen, die einen unternehmensübergreifenden Austausch mit Talenten sinnvoll erscheinen lassen.

Sollten Sie Unterstützung in der Auswahl ihrer Mentees benötigen, unterstützen wir Sie gerne. Mehr Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.

Auswahl der Mentorinnen und Mentoren

Im Cross Talents bietet es sich bei der Auswahl der Mentor*innen an, die Neugierde im Hinblick auf den Austausch mit Talenten, die noch am Anfang ihres Berufslebens stehen, in den Vordergrund zu rücken. In diesem Programm geht es vor allem um die Bereitschaft bestehende Herausforderungen, denen sich die Unternehmen in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung stellen müssen, in den Blick zu nehmen. Die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und Veränderung als eine Konstante zu betrachten, sind hierfür notwendige Voraussetzungen. Mentees und Mentor*innen haben die Chance, im Programm wechselseitig voneinander zu lernen. Für das Cross Talents sollten deshalb vorzugsweise Mentor*innen nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

- Bereitschaft, sich auf Neues und Anderes einzulassen
- Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren
- Ausreichend Lebens- und Führungserfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Veränderungsprozessen; positive Einstellung dazu
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren
- Gutes Standing im Unternehmen: anerkannte Führungskraft

Talente und motivierten Führungsnachwuchs identifizieren und fördern mit dem FÜHRUNGSMOTIVATIONSINVENTAR

**NEU**

Ihr Begleiter in der Potenzialdiagnostik

- Sie wünschen sich Beratung, wie Sie Talente und Potenzialträger*innen im Unternehmen identifizieren und auswählen können? Sie möchten wissen, wer sich als Mentee eignet?
- und/oder Sie möchten die Mentees optimal auf das Cross-Mentoring vorbereiten und ihnen die exklusive Teilnahme an einer Potenzialanalyse ermöglichen, auf der sie im Mentoring aufbauen können?

Das Hamburger Führungsmotivationsinventar

Wir setzen das Hamburger Führungsmotivationsinventar ein: Mit diesem etablierten, validierten psychologischen Testverfahren lassen sich u.a. die aktuelle Ausprägung der Führungsmotivation erfassen, wie sich diese zusammensetzt und welche Motivationshindernisse möglicherweise der eigenen Karriere im Weg stehen. Gleichzeitig wird das Führungsselbstbild unter die Lupe genommen. Das ideale Instrument, um Potenzialträger*innen zu identifizieren und gleichzeitig erste Ziele und Themenfelder für das Mentoring zu finden!

Anhand des Hamburger Führungsmotivationsinventars reflektieren die Befragten u.a. ihre Motivkonstellation (Was treibt mich an, Verantwortung zu übernehmen?), Bedürfnisse (Was ist mir im Kontext von Führung wichtig?), Interessensfelder (Was macht mir im Kontext von Führung Freude? Was finde ich spannend?) und mögliche Hindernisse (Was hält mich davon ab, den nächsten Karriereschritt zu gehen? Welche Herausforderungen kann ich bereits heute identifizieren und umschiffen?).

Unser Angebot umfasst

- Beratungsgespräche zum Diagnostikprozess und wenn gewünscht zur Auswahl geeigneter Kandidat*innen
- Je ein individuelles Führungsmotivationsprofil mit Motivkonstellation und möglichen Hindernissen (Fragebogendauer ca. 20-25 Min.)
- Je ein exklusives Auswertungsgespräch (60 Min.), indem die Befragten erfahren, wie die Ergebnisse zu interpretieren sind. Potenziale und Handlungsoptionen werden entlang der individuellen Motivkonstellation erarbeitet sowie erste Ziele und Themenfelder für das Mentoring identifiziert.

Klingt interessant? Sprechen Sie uns an!



Matching

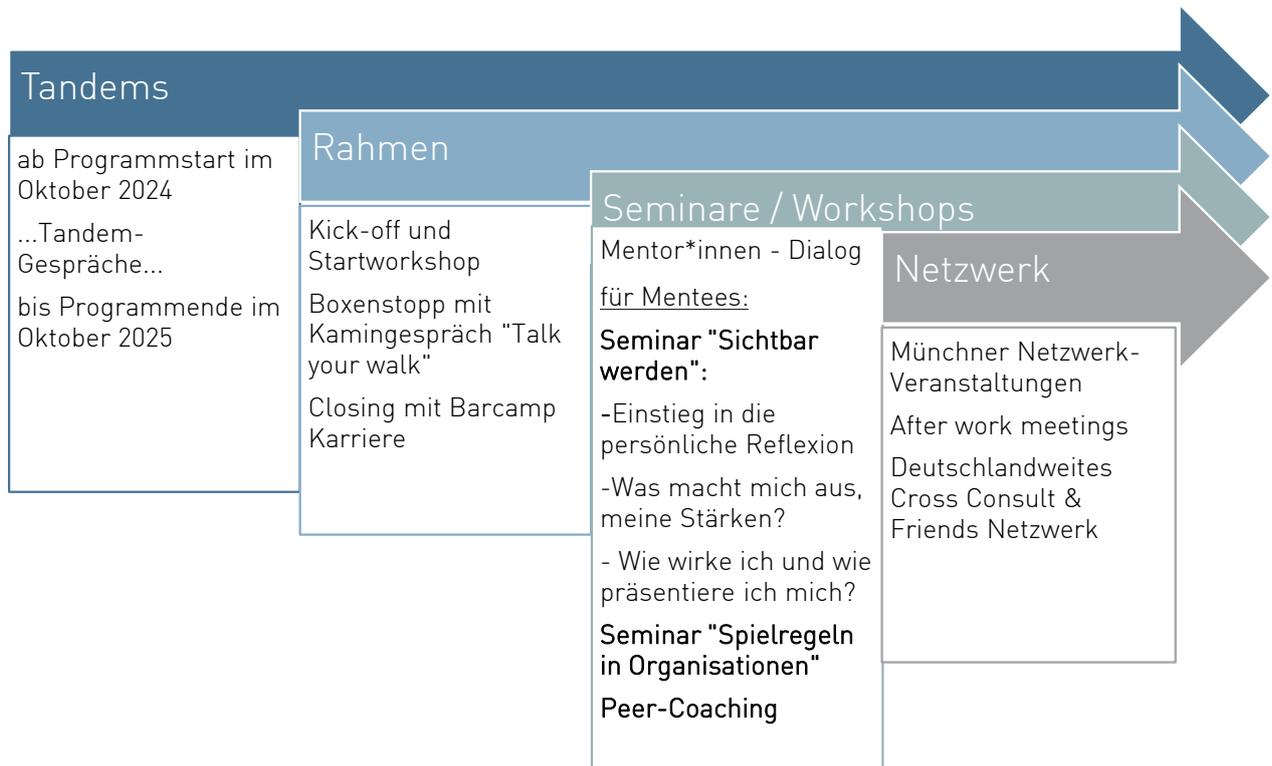
Auf Basis der Informationen aus den Profildbögen sowie aus persönlichen Gesprächen, die die Unternehmensvertreter*innen mit den Talenten und Mentor*innen geführt haben, bildet die Projektsteuerungsgruppe geeignete Tandems. Da die Ziele, Wünsche und Vorstellungen der Mentees im Mittelpunkt des Matching stehen, kann es gelegentlich vorkommen, dass einzelne Mentor*innen beim Matching nicht einem Mentee zugeordnet werden können und somit nicht zum Zuge kommen. Dies hat nichts mit der Qualifikation der Mentor*innen zu tun, sondern mit der optimalen Passung.

Es ist daher wichtig, die Mentor*innen vorab zu informieren, dass es auch einmal vorkommen kann, dass sie nicht direkt vermittelt werden können.



VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TEILNEHMER*INNEN DES CROSS TALENTS

Um den Erfolg des Cross Talents zu gewährleisten, ist es hilfreich, die Tandem-Beziehung zu begleiten, die Teilnehmer*innen in ihre jeweiligen Rollen einzuführen, sie miteinander in Kontakt zu bringen, sich zu für sie relevanten Themen auszutauschen und ihnen die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Dazu bietet Cross Consult verschiedene Begleitveranstaltungen an.



VERANSTALTUNGSFORMATE: UNTERNEHMENSKULTUR PHYSISCH ERLEBEN UND UNSER BUNDESWEITES NETZWERK VIRTUELL KENNENLERNEN



Echte Einblicke in die teilnehmenden Unternehmen

Ein Großteil der Veranstaltungen wird in Präsenz rollierend in den verschiedenen teilnehmenden Unternehmen stattfinden. Denn (Büro-)Räume sind mehr als reine Plätze zum Arbeiten. Sie haben auch nach der Pandemie ihre Schlüsselrolle behalten. Sie sind nämlich Ausdruck einer (Unternehmens-)Kultur und bestimmter Werte, sie bestimmen nachhaltig und ganz konkret, wie gearbeitet wird, wo gearbeitet wird und wie wohl sich die Mitarbeiter*innen fühlen. Letztlich bestimmen die Räume auch die Produktivität eines Unternehmens.

Deswegen möchten wir allen teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit bieten, sowohl ihr eigenes Unternehmen physisch vorzustellen als auch die anderen Unternehmen persönlich kennenzulernen.

Alle in Präsenz stattfindenden Rahmen- und Netzwerkveranstaltungen sind so aufgebaut, dass nach dem offiziellen Part bei einem gemeinsamen Imbiss ausreichend Zeit für informellen Austausch bleibt. Das bietet die Möglichkeit, sich nicht nur im Rahmen des eigenen Tandems auszutauschen, sondern auch mit anderen Mentees und Mentor*innen in Kontakt zu kommen. Außerdem wird die Vernetzung aktiv durch bestimmte Formate und didaktische Methoden gefördert, so dass auch introvertiertere Teilnehmer*innen mühelos mit neuen Menschen in Kontakt kommen können.



Cross Consult & Friends

Jedes Jahr bieten wir standort- und jahrgangsübergreifende virtuelle Netzwerkveranstaltungen an. Wir schöpfen aus einem Netzwerk von weit über 100 Unternehmen und über 2500 Teilnehmenden in 20 Jahren Cross Mentoring mit Cross Consult. Das Netzwerk vernetzt alle ehemaligen und aktiven Mentees und Mentor*innen der jeweils laufenden Cross Mentoring Programme. Derzeit haben wir Cross-Mentoringprogramme in Augsburg, Berlin, Darmstadt, Dresden, Frankfurt, München und Münster.

In jedem Kalenderjahr gibt es

- zwei virtuelle Vorträge mit anschließendem, standortübergreifendem Austausch
- virtuelle, deutschlandweite Passion Talks mit Key Note Speeches unserer (ehemaligen) Mentees und Mentor*innen

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TANDEMS

Kick-off und Startworkshop • ca. 4 Stunden für alle Tandems

Die Kick-off Veranstaltung gibt den Startschuss und bietet den Mentees und den Mentor*innen eine Einführung, um den Start der Mentoring-Tandems zu erleichtern. Neben wichtigen Informationen zum Programm bietet sich in den Startworkshops zur Einführung die Möglichkeit, die eigene Rolle als Mentee oder als Mentor*in sowie die Erwartungen, die mit einer Teilnahme am Programm verbunden sind, zu reflektieren. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den Mentees und Mentor*innen die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich mit den anderen Beteiligten über ihre Teilnahme am Programm auszutauschen.

Hier wird der Grundstein für das Netzwerk gelegt.

Boxenstopp mit Kamingespräch „Talk your walk“ • ca. 3 Stunden, abends

Der Boxenstopp dient dazu, nach ca. der Hälfte des Programms Zwischenbilanz zu ziehen und Einblick in die Arbeit der anderen Tandems zu bekommen. Interessante Themen und Fragestellungen rund um das Thema „Karriere“ können eingebracht und diskutiert werden. Darüber hinaus soll die Veranstaltung den Mentees und Mentor*innen Gelegenheit geben, sich näher kennen zu lernen und Input für die weitere Mentoring-Zusammenarbeit zu erhalten.

Beim anschließenden Kamingespräch stellen sich die Mentor*innen einerseits den Fragen der Mentees, andererseits werden Themen unternehmensübergreifend aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Mentees hinterfragen und regen damit zu einem generationenübergreifenden Austausch an. Moderiert wird das Gespräch von den Mentees, die sich im Vorfeld der Veranstaltung überlegen, was sie gerne von den erfahrenen Führungskräften wissen bzw. mit ihnen diskutieren wollen.

Closing mit Barcamp Karriere • ca. 3 Stunden, abends

Zum Ende des Mentoring-Jahres ziehen Mentees sowie Mentor*innen in einer abschließenden Veranstaltung Bilanz. Sie können das Netzwerk noch einmal intensivieren und sich unter den Tandems austauschen.

Ein Barcamp zum Thema „Karriere“ rundet die Veranstaltung und das Mentoring-Jahr ab.

Im Rahmen des Barcamps stehen die Fragen, die sich im Cross Talents Jahr rund um das Thema Karriere entwickelt haben, und die diskutiert wurden, im Mittelpunkt: Was ist Karriere für mich?



Ist Karriere planbar? Wie kann man in Karriere investieren? Was fördert Karriere? sind nur einige der Fragen, die die jungen Talente beschäftigen.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTEES

Seminar „Sichtbar werden“ • ganztägig, max. 10 Personen pro Termin

Dieses eintägige Seminar, das für die Mentees zu Beginn des Programms angeboten wird, gilt als Startpunkt und legt den Grundstein eines persönlichen Reflexions- und Veränderungsprozesses. Die Mentees erarbeiten sich ihr persönliches Profil, um im Unternehmen sichtbarer zu werden. Dabei wird es um Fragen gehen wie: Wer bin ich eigentlich, was macht mich aus, welche Stärken besitze ich, was motiviert mich intrinsisch, wie wirke ich und wie kann ich mich gut präsentieren? Außerdem gehen die Mentees der Frage nach, wie sie ihre berufliche Karriere weitergestalten wollen. Fach- oder Führungslaufbahn? Und wie komme ich als Mentee da zu einer für mich guten Entscheidung?

Die Mentees erarbeiten Themen und Fragestellungen, an denen sie im dann im Cross Talents mit ihren Mentor*innen aber auch im Austausch mit den anderen Mentees arbeiten können. Darüber hinaus fördert das Seminar in der ersten Phase des Mentoring den Kontakt und Ausbau eines Netzwerks unter den Mentees.

Peer-Coaching für Mentees • 2 x halbtags (max. 6 Personen pro Termin)

Um die Mentees in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bei der weiteren beruflichen Planung zu unterstützen, wird den Mentees Coachings in einer Kleingruppe von maximal sechs Personen angeboten. Dort können Fragen, die sich in und während der Mentoring-Beziehung ergeben haben, aber auch persönliche und berufliche Konfliktthemen unter professioneller Begleitung angesprochen und bearbeitet werden. Wichtig in diesem Kontext ist es zu erleben, mit welchen Themen andere junge Talente in den anderen Unternehmen zu kämpfen haben. So können die Mentees ein Gefühl dafür entwickeln, bei welchen Themen sie sich selbst weiterentwickeln können bzw. wo es Sinn macht, die systemischen Voraussetzungen stärker in den Blick zu nehmen.



Seminar „Spielregeln in Organisationen“ • ganztägig, (max. 10 Personen pro Termin)

In Organisationen bekommen nicht notwendigerweise die Projekte die meiste Aufmerksamkeit, die am meisten Sinn machen, ausschlaggebend ist auch der Einfluss bzw. das strategische Vorgehen derjenigen, die die Owner der Projekte sind. Wie tickt eine Organisation, wer hat Einfluss, welche Rolle nimmt man selbst ein, wie bekommen Themen Aufmerksamkeit, sind nur einige der Fragen, die junge Menschen beim Eintritt in eine Organisation beschäftigen. Darüber hinaus nehmen Menschen je nach Background und Sozialisation die Machtstrukturen und die mikropolitischen Voraussetzungen in Organisationen unterschiedlich wahr. Nicht für alle gestaltet sich eine zielgerichtete Einflussnahme in ihrer Rolle, in Projekten, aber auch im Rahmen ihres beruflichen Aufstiegs daher immer reibungslos. In diesem Seminar geht es darum, sich mit den Spielregeln in Organisationen vertraut zu machen, Macht und Mikropolitik in den Blick zunehmen, und zu erarbeiten, wie der eigene Handlungsspielraum erweitert werden kann.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTOR*INNEN

Mentor*innen-Dialog • 2 Stunden, abends

Die Mentor*innen haben bei diesem ca. zweistündigen Treffen die Gelegenheit, sich mit anderen Mentorinnen und Mentoren aus den beteiligten Unternehmen auszutauschen und ihre Rolle im Mentoring zu reflektieren. Sie können sich neue Anregungen für den weiteren Verlauf des Mentoring-Jahres holen und ihre persönlichen Kontakte zu den Mentor*innen anderer Unternehmen vertiefen. Im Mittelpunkt des Workshops steht u.a. das Thema „Beratung“, das sowohl in der Rolle des Mentors als auch in der Rolle als Führungskraft reflektiert werden kann. Vorrang haben aber die Themen, die von den Mentorinnen und Mentoren mitgebracht werden.

NETZWERK DES CROSS-MENTORING MÜNCHEN

Neben den aktuell am Cross-Talents teilnehmenden Mentees und Mentor*innen werden zu den Network Events auch alle ehemaligen Teilnehmer*innen, die weiterhin Teil des Netzwerks Cross-Mentoring München sind, eingeladen. So bietet sich hier die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen bzw. auch nach Ablauf des Cross-Talents Jahres bestehende Kontakte weiter zu pflegen.



Münchener Netzwerkevent • ca. 2 Stunden abends, mit informellem Austausch, 1x pro Programmjahr

Das Netzwerkevent bietet den Teilnehmer*innen des Programms die Möglichkeit im Austausch Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und vom Netzwerk zu profitieren. Das Netzwerkevent ist für alle aktuellen Teilnehmer*innen und die Alumni des Cross Talents sowie für die Teilnehmer*innen des Schwesterprogramms Cross-Mentoring München.

Frühstück „Familie und Karriere“ • ca. 3 Stunden vormittags, 1x pro Programmjahr

Im Frühstück „Familie und Karriere“ bekommen die Mentees die Möglichkeit, sich spezifisch zum Thema Familie und Karriere auszutauschen. Das Frühstück findet ein Mal im Verlauf des Mentoring-Jahres statt.

After work Meetings

Ein erstes After work meeting wird von Cross Consult für die Mentees organisiert. Alle weiteren Treffen, werden von den Mentees in Eigenregie durchgeführt. Bei den After work meetings geht es um ein informelles Treffen, das zur Vernetzung beitragen soll, ähnlich einem Stammtisch.

Online-Mitgliederbereich

Zusätzlich zu den vielfältigen Möglichkeiten persönlich in Kontakt zu treten, erleichtert der Online-Mitgliederbereich der Cross Consult Webseite die Vernetzung untereinander. Informationen rund um das Programm, Fotos und ein Veranstaltungskalender werden allen Teilnehmer*innen des Cross-Mentoring im Mitgliederbereich ständig zugänglich gemacht. Nach dem erfolgten Matching der Mentoring-Tandems erhalten alle Mentees und Mentor*innen ihre Zugangsdaten für den passwortgeschützten Mitgliederbereich per E-Mail.



CROSS CONSULT & FRIENDS

**Virtuelle standortübergreifende Vortragsveranstaltungen • ca. 2 Stunden, abends**

Wir bieten in jedem Programmjahr virtuelle interaktive Vorträge von externen Speaker*innen zu einem interessanten und aktuellen Thema an.

Der Abend gibt Anregung zu beruflichen Fragen und Themen und bietet die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer*innen aller bundesweiten Programme und Jahrgänge zu vernetzen.

Virtuelle Passion Talks • ca. 1 Stunde, vormittags

Wir möchten unseren großartigen und engagierten Mentees und Mentor*innen eine Bühne bieten, mit ihren Leidenschaftsthemen in der deutschlandweiten Cross Consult & Friends Community weiter sichtbar zu werden. Bei den Passion Talks, die alle zwei Monate virtuell stattfinden, sprechen (ehemalige) Mentees und Mentor*innen über Themen, die ihnen ganz besonders am Herzen liegen und die bundesweit Gehör finden sollen. Die Talks geben Anregung und Impulse für die eigene Arbeit, Inspiration für Veränderungen im eigenen Unternehmen und die Möglichkeit, sich standortübergreifend zu vernetzen.

EVALUATION



Inhalte

Um die Qualität unserer Programme sicherzustellen und diese stetig zu verbessern, werden die Veranstaltungen sowie das Programm selbst evaluiert. Die Teilnehmenden werden dabei u.a. um ihre Einschätzung gebeten, wie zufrieden sie waren, welche Verbesserungsvorschläge sie haben und welchen Nutzen sie aus dem Programm ziehen.

Zusätzlich untersuchen wir im Rahmen unserer Begleitforschung, ob bei den Mentees über das Mentoring-Jahr eine Veränderung in der Führungsmotivation und Karriereplanung stattgefunden hat. Menschen können sehr unterschiedliche Vorstellungen bzgl. Führung haben und ihre Karriere(-planung) auf verschiedenste Weise angehen. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Uns interessiert lediglich die Einstellung der Mentees zu Führung und ihrer Karriere und die Effekte, die durch eine Teilnahme am Mentoring entstehen können.

Neben diesen Online-Befragungen bilden die Zwischenfeedback-Gespräche, die die Verantwortlichen in den Unternehmen mit den Teilnehmenden zur Halbzeit führen, einen wichtigen Baustein des Feedbacks an uns.

Durchführung

Die Teilnahme an der Evaluation ist freiwillig. Die erhobenen Daten fließen dabei nicht ins Matching oder anderweitig ein, sondern werden zur Programmevaluation verwendet. Die Daten aus Veranstaltungs- und Programmevaluation werden aggregiert und anonymisiert in einem Abschlussbericht aufbereitet, der den Unternehmen nach Abschluss des Programms zur Verfügung gestellt wird. Die Daten, die zum Zwecke der Begleitforschung erhoben werden,

werden nicht an Dritte weitergegeben, auch nicht an die teilnehmenden Unternehmen. Einzelne Kennzahlen werden wir im Rahmen unserer Marketing-Aktivitäten ohne Nennung einzelner Unternehmen gezielt einsetzen.

TEILNAHME- UND NETZWERKBEITRAG

Beitrag pro teilnehmendem Mentee und Programmrunde: EUR 2.800,00

Der Beitrag wird nur für die/den teilnehmende Mentee erhoben, die Teilnahme des Mentors/der Mentorin ist in diesem Basisbeitrag bereits enthalten.

zzgl. Netzwerkbeitrag pro Unternehmen und Programmrunde: EUR 500,00

Der Netzwerkbeitrag ist obligatorisch für eine Teilnahme am Programm.

Für Unternehmen, die sich am 32. Cross-Mentoring München beteiligen, reduziert sich der Netzwerkbeitrag auf

EUR 250,00

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.

Der Beitrag pro Mentee und Programmrunde beinhaltet

- Beratung zur Durchführung des Programms im jeweiligen Unternehmen
- Teilnahme an und Beratung der Steuerungsgruppe bei der Organisation und Durchführung des Cross Talents sowie Bereitstellung dafür nötiger Informationsmaterialien
- Beratung zur Auswahl von Mentees und Mentor*innen
- Bildung der Mentoring-Tandems in Zusammenarbeit mit der Projektsteuerungsgruppe (Matching)
- Gestaltung, Durchführung und Moderation der Kick-off-, Halbzeit- und Abschlussveranstaltungen
- Organisation des Kamingesprächs sowie der Veranstaltungen zur Vernetzung der Mentees und Mentor*innen zwischen den teilnehmenden Unternehmen (Übersicht über Netzwerkveranstaltungen s. u. „Der Netzwerkbeitrag pro Unternehmen [...] beinhaltet“ weiter unten)
- Koordination des Programms zwischen den Unternehmen
- Mentor*innen-Dialog – für Mentor*innen zur Unterstützung der Mentoring-Beziehung
- Nutzung eines Online-Mitgliederbereiches für die Teilnehmer*innen und für die Personalverantwortlichen



Der Netzwerkbeitrag pro Unternehmen und Programmrunde beinhaltet

- Organisation und Gestaltung der Netzwerkveranstaltungen
- Kosten für Honorare der Referent*innen, sowie weitere bei der Durchführung der Veranstaltungen entstehenden Kosten

Es werden folgende Netzwerkveranstaltungen in einem Mentoring-Jahr angeboten:

- zwei Vortragsveranstaltungen, die jeweils in den frühen Abendstunden stattfinden
- Passion Talks

Die Veranstaltungen im Netzwerk des Cross-Mentoring München und des Cross Talents wenden sich sowohl an die aktuellen Teilnehmer*innen als auch an ehemalige Mentees und Mentor*innen.

ZUSÄTZLICH ZU KALKULIERENDE KOSTEN:

Raumkosten und Catering

Die Veranstaltungen des Cross Talents und des Netzwerkes finden in den Räumen der teilnehmenden Unternehmen bzw. bei Cross Consult statt. Die Unternehmen verpflichten sich, Räume für jeweils ein bis zwei Veranstaltungen des Programms bereitzustellen (inkl. Getränke und Verpflegung).



Seminarangebot für Mentees

Begleitend zur Teilnahme am Programm werden den Mentees jeweils ein Seminar „Sichtbar werden“, ein Seminar „Spielregeln in der Organisation“, sowie Peer-Coachings angeboten.

→ Seminar „Sichtbar werden“ für die Mentees

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 8 Stunden inkl. Pause,

Teilnehmerzahl max. 10 Personen pro Termin

Kosten pro Mentee: € 450,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar „Sichtbar werden“ findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 angemeldeten Mentees statt.

→ Seminar „Spielregeln in Organisationen“ für die Mentees

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 8 Stunden inkl. Pause,

Teilnehmerzahl max. 10 Personen pro Termin

Kosten pro Mentee: € 450,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar „Spielregeln in Organisationen“ findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 angemeldeten Mentees statt.

→ Peer-Coaching für die Mentees

2 Termine im gesamten Jahr, Dauer: jeweils 3 Stunden,

Teilnehmerzahl max. 6 Personen pro Gruppe

Kosten pro Mentee/pro Termin: € 300,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Peer-Coaching findet ab einer Teilnehmerzahl von 3 angemeldeten Mentees in den Räumen von Cross Consult statt.

Das begleitende Seminarprogramm kann jeweils individuell pro Mentee und Veranstaltung gebucht werden oder auch in einem reduzierten Pauschalangebot (s. *Angebot im Überblick* weiter unten).



Unterstützung in der Potenzialdiagnostik: Führungsmotivationsinventar

Um Potenzialträger*innen zu identifizieren und/oder erste Ziele und Themenfelder für das Mentoring zu finden, bieten wir Ihnen den Einsatz des Hamburger Führungsmotivationsinventars an (siehe S. 10).

Unser Angebot umfasst

- Beratungsgespräche zum Diagnostikprozess und wenn gewünscht zur Auswahl geeigneter Mentees
- Je ein individuelles Führungsmotivationsprofil mit Motivkonstellation und möglichen Hindernissen (Fragebogendauer ca. 20-25 Min.)
- Je ein Auswertungsgespräch (60 Min.): individuelle Profilinterpretation und Beratungsgespräch

*Kosten pro Kandidat*in: € 390,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.*

Ihre Vorteile

- Fundierte Begleitung bei der Identifikation von Talenten und geeigneten Kandidat*innen für das Mentoring und bei der Auswahl von Mentees
- Unterstützung der Mentees bei der Zielsetzung und Themenfindung für das Mentoring als Erfolgstreiber des Prozesses
- Logische Verknüpfung einer umfassenden Potenzialdiagnostik mit der Mentoring-Intervention



ANGEBOT IM ÜBERBLICK

Sie haben die Möglichkeit das Seminarprogramm für Mentees in zwei Varianten zu buchen:

Basisangebot: alle Seminare werden einzeln abgerechnet

Pauschalangebot: einmalige Abrechnung zu Beginn des Programms

Angebot pro Mentee	Basis	Pauschal
	Seminarprogramm Mentee mit Einzelabrechnung	Seminarprogramm Mentee inklusive
Grundbeitrag pro Mentee	€ 2.800,00	X
Seminar „Sichtbar werden“	€ 450,00	X
Seminar „Spielregeln in Organisationen“	€ 450,00	X
1. Peer-Coaching	€ 300,00	X
2. Peer-Coaching	€ 300,00	X
Gesamtbeitrag für eine Mentee + Mentor/in*	€ 4.300,00	€ 3.950,00

→ **Mehrbucherbonus:** Bei der Teilnahme von **min. 2 Tandems** am Programm reduziert sich der Gesamtbetrag des Pauschalangebots für jede Mentee / Mentor*in ihres Unternehmens auf **€ 3.750,00**.

Zusatzangebot: Zusätzlich zum Seminarangebot kann der Einsatz des Hamburger Führungsmotivationsinventars inkl. individuellem Ergebnisprofil und Auswertungsgespräch gebucht werden.

Führungsmotivationsinventar je Kandidat*in	€ 390,00
--	----------

*unabhängig von der Teilnehmerzahl pro Unternehmen, wird pauschal für alle aktuellen sowie ehemaligen Mentees und Mentor*innen und Mentoren erhoben (s. Teilnahme- und Netzwerkbeitrag)

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Cross Consult GbR

Simone Schönfeld und Dr. Nadja Tschirner
Geschäftsführende Gesellschafterinnen

Bavariaring 43

80336 München

t.: 0049 (0)89 - 4 52 05 26 - 0

f.: 0049 (0)89 - 4 52 05 26 - 10

info@crossconsult.de

www.crossconsult.de

